



## INHALT:

- Wie Sie mit 5 konkreten Verbesserungen den DAX erfolgreich traden und auf Dauer richtig Geld verdienen.
- Sie erzielen dadurch bei jedem beliebigen Einstiegssignal auf Dauer
  - Höhere Gewinne
  - Weniger Trades
  - Geringere Verluste
  - Einen geringeren DrawDown
  - Und eine höhere Gesamtperformance
- Über 100 Beispiele von Einstiegssignalen und die Wirkung der Verbesserungen im Backtest der letzten 10 Jahre
- Die besten Einstiegssignale zum direkten Nachtraden
- Tipps für das reale Traden mit Index-Zertifikaten, Hebelzertifikaten, CFDS und ETFs
- Die Verbesserungen sind für Jedermann ohne Spezialwissen, ohne komplexe Indikatoren und ohne Spezialsoftware einfachst nachzutraden.

bp-eBooks

Klar ■ Konkret ■ Kompetent

# EINFÜHRUNG

Mit diesem eBook möchten wir Ihnen mit einfachen, aufbauenden Schritten Wege aufzeigen, wie Sie jeden Ihrer Trades verbessern und den DAX auf Dauer um Längen schlagen können. Wir verwenden hierfür keine aufwändige Indikatoren und andere Hilfsmittel. Da es sich hier um einfache Regeln handelt, beugen wir auch einer Überoptimierung vor.

Unsere Erkenntnisse basieren auf 15 Jahre Erfahrung. Seit fünf Jahren haben wir uns auf den DAX fokussiert und neben eigenen Excel-Tools auch Handelssysteme entwickelt.

Weiterhin haben wir umfangreiche Untersuchungen von 45.000 Handelssetups durchgeführt, welche uns wichtige Erkenntnisse geliefert haben.

Die wesentlichen Erkenntnisse sind in diesem eBook als konkrete Verbesserungen formuliert. Auf diese Weise können Sie jedes beliebige Einstiegssignal in gewinnsteigernde Trades entwickeln. Im Unterschied zu vielen anderen Börsenbüchern verzichten wir auf endlose theoretische Beschreibungen, die meist zu keinen konkreten Handlungsempfehlungen führen. Ganz im Gegenteil: Es geht um 5 konkrete Verbesserungen, die exakt und praxisnah mit zahlreichen Abbildungen erklärt sind. Nach dem Studium des eBooks werden Sie genau wissen, wie Sie zukünftig Ihr Traden verbessern können. Die Regeln sind konkret und können auf jedes Einstiegssignal angewendet werden.

Selbst wenn Sie bisher wenig Erfahrungen in der Börse sammeln konnten, wird Ihnen dieses eBook weiterhelfen, erfolgreich an der Börse zu traden.

## FALLBEISPIEL:

### EINSTIEGSSIGNAL = SCHLUSSKURS > GLEITENDER DURCHSCHNITT 9 TAGE

Wir starten mit einem ganz einfachen Signal. Sie steigen am Ende des Tages in diesen Trade ein und investieren 100 % Ihres Kapitals. Die Regel für den Einstieg ist simpel: Sobald der Schlusskurs größer als der Gleitender Durchschnitt der letzten 9 Tage ist, wird das gesamte Kapital investiert. Die Position wird so lange gehalten, bis der Schlusskurs kleiner als das Tagestief des Vortages ist.

Das komplette Handelsssetup sieht wie folgt aus:

EINFACHES HANDELSSETUP		
<b>Einstieg</b>	Signal:	Schlusskurs > Gleitender Durchschnitt 9 Tage
<b>Ausstiege</b>	End of Day:	Schlusskurs < Tagestief vom Vortag
<b>Money-Management:</b>		100% Invest. Anzahl Aktien = Kapital / Aktienkurs

Abbildung: Einfache Handelsssetup für das Beispiel

In der nachfolgenden Abbildung sehen Sie für den Zeitraum April bis Juli 2009 die generierten Trades.

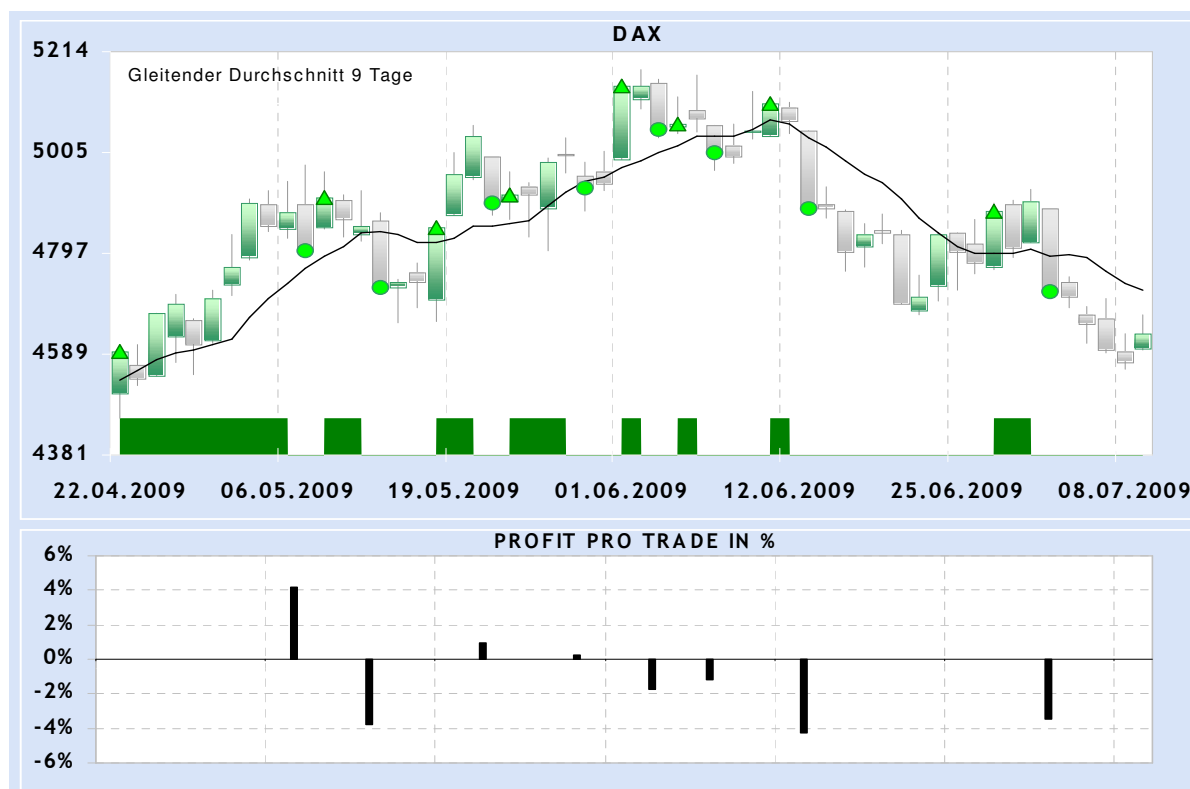


Abbildung: Ein- und Ausstiege für das einfache Handelsssetup

Dreieck nach oben: Einstieg

Ausgefüllter Kreis: Ausstieg

Wie Sie aus der Abbildung ersehen, starten Sie mit diesem einfachen Signal sehr erfolgreich. Das Tagestief zum Vortag wird erst nach 10 Tagen wieder erreicht und dieser Trade wird insgesamt mit einem Gewinn von etwas über 4% abgeschlossen. Am Folgetag ist der Schlusskurs immer noch über dem Gleitenden Durchschnitt 9 Tage, was einen erneuten Einstieg zur Folge hat. Obwohl der positive Trend bestehen bleibt, wird der zweite Trade bereits am dritten Tag mit einem Verlust von Knapp 4% geschlossen. Wie gewonnen - so zerronnen. Die Trades drei, vier, fünf und sechs laufen unspektakulär mit geringen Gewinnen bzw. Verlusten. Interessant ist Trade 7, der total schief geht. Am zweiten Tag nach dem Einstieg geht der DAX richtig auf Talfahrt, was insgesamt zu einem Verlust von über 4% führt.

Insgesamt sind im gegebenen Zeitraum acht Trades zu verzeichnen, die in Summe einen Verlust von -9% erzielen.

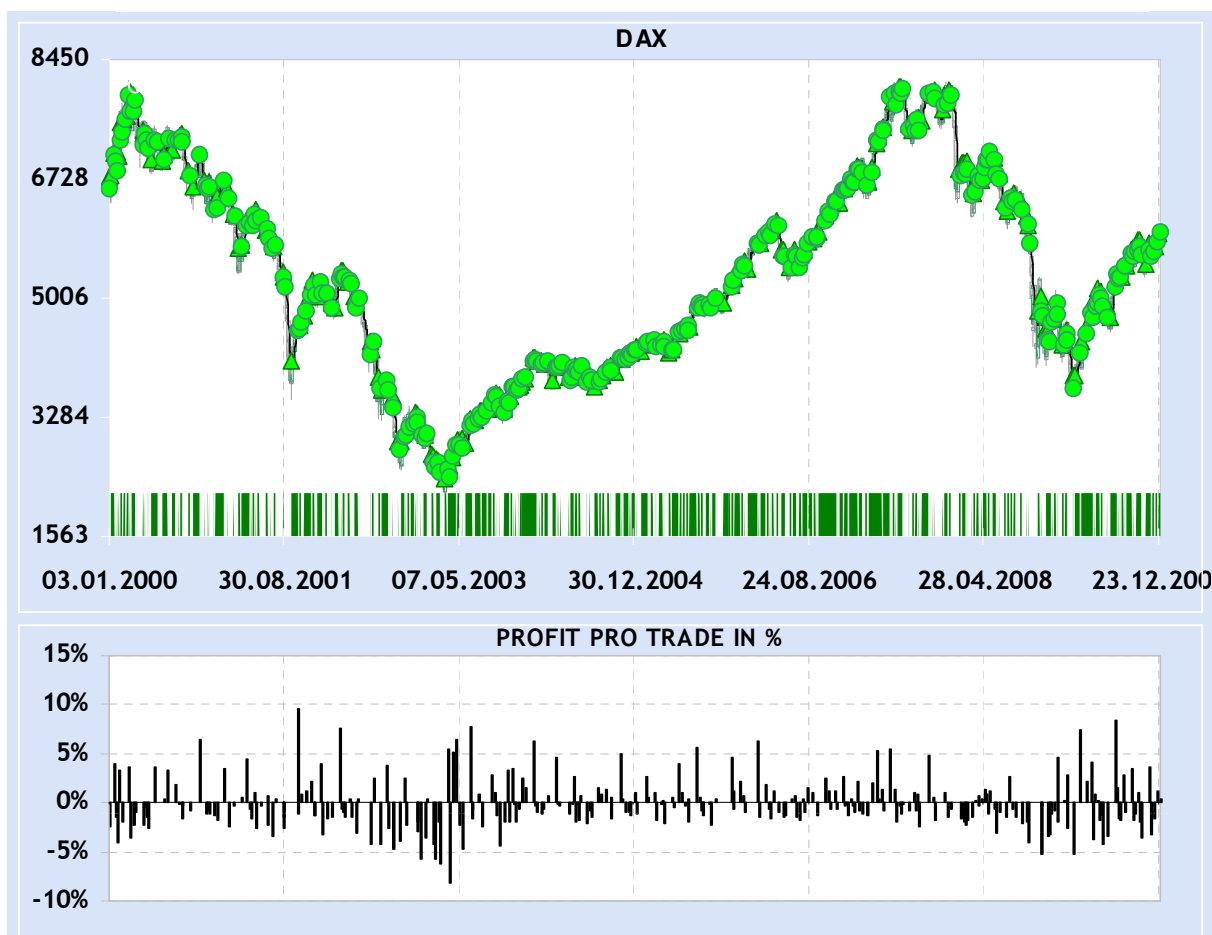


Abbildung: Alle Trades mit Darstellung des Profits über den Zeitraum von 10 Jahren

Wenn wir nun dieses erste Signal im Backtest über die letzten 10 Jahre analysieren, haben wir viele positive Trades, allerdings überwiegen die negativen. Wie Sie aus der unten aufgeführten Kapitalkurve ersehen, verlieren Sie über die 10 Jahre hinweg 3.827 Euro. Aus Ihrem Startkapital von 10.000 Euro verbleiben Ihnen nur noch 6.173 Euro.

Auch die Kapitalkurve sieht nicht erfreulich aus. Sie zeigt, wie sich ein Invest von 10.000 Euro mit dem einfachen Handelsssetup entwickelt.

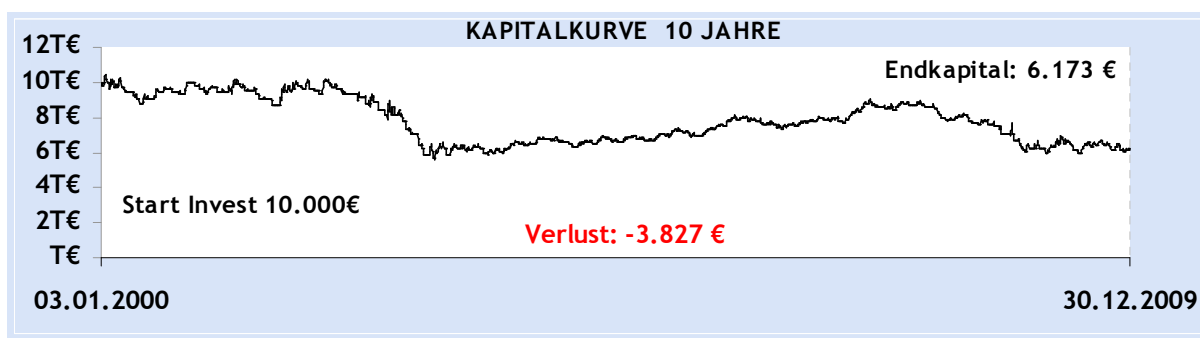


Abbildung: Kapitalkurve des einfachen Handelsssetups

Die wichtigsten Kenndaten des einfachen Handelssystems sind in der nachfolgenden Abbildung zusammengefasst.

<b>PERFORMANCE DES HANDELSSETUPS</b>	
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009	
Profitfaktor:	0,8
Performance:	-38%
Anzahl Trades:	291
Maximaler DrawDown:	-46%
Maximaler Verlust:	-8,3%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-3.828 €

Abbildung: Die wichtigsten Kennzahlen des einfachen Handelssystems für den Zeitraum 2000- 2009

Bei der Analyse der Performance müssen wir die wichtigsten Kennzahlen zuerst verstehen.

### DER PROFITFAKTOR

Der wichtigste Indikator für die Performance eines Handelssystems ist der Profitfaktor. Er drückt in einer Zahl aus, wie "gut" ein Handelssystem performt. Er berechnet sich wie folgt:  

$$\text{Profitfaktor} = (\text{Anzahl Gewinntrades} / \text{Anzahl Verlusttrades}) * (\text{Durchschnittlicher Gewinn} / \text{Durchschnittlicher Verlust})$$

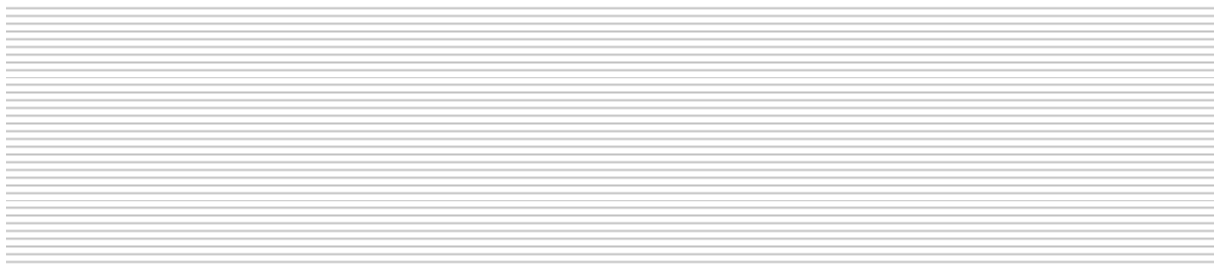
Beispiel: 15 Trades ergaben folgende Performance: -1% -2% +2% +5% +40% -2% 3% -1% -1% -5% -3% +1% -2% +3% -5%. Der Profitfaktor ist folglich:  $(6 / 9) * (9\% / 2,9\%) = 2,06$   
 Vereinfacht erklärt, wenn dieser Wert über 1 liegt, ist der Handelsansatz profitabel. Ist der Faktor kleiner als 1, verlieren wir Geld. Je höher der Wert ist, umso mehr ist das System erfolgreich.

### DER DRAWDOWN

Der Drawdown gibt an, wie weit sich ein aufgebautes Kapital von seinem Höchstwert maximal entfernt hat.

In der nachfolgenden Abbildung können Sie dies erkennen. In der Spitze lag das Depot mit 10.416 €. In den darauf folgenden Monaten lief es schlechter und das Kapital ging auf 5.668 € zurück. Dies entspricht einem Rückgang von -46%. Ziel ist es natürlich, den Drawdown so gering wie möglich zu halten.





• • •

Das bedeutet, dass wir am Ende des Tages beim Einstieg in eine Position den Verluststopp für den nächsten Tag mit in die Order eingeben.

Das Handelssetup mit dieser Verbesserung sieht nun wie folgt aus:

Handelssetup mit Verbesserung 1		
<b>Einstieg</b>	Signal:	Schlusskurs > Gleitender Durchschnitt 9 Tage
<b>Ausstiege</b>	End of Day:	Schlusskurs < Tages tief vom Vortag
	<b>Verlust Stop:</b>	<input type="text"/>
<b>Money-Management:</b>		100% Invest. Anzahl Aktien = Kapital / Aktienkurs

Verbesserung 1

Abbildung: Handelssetup mit einem zusätzlichen Verluststopp

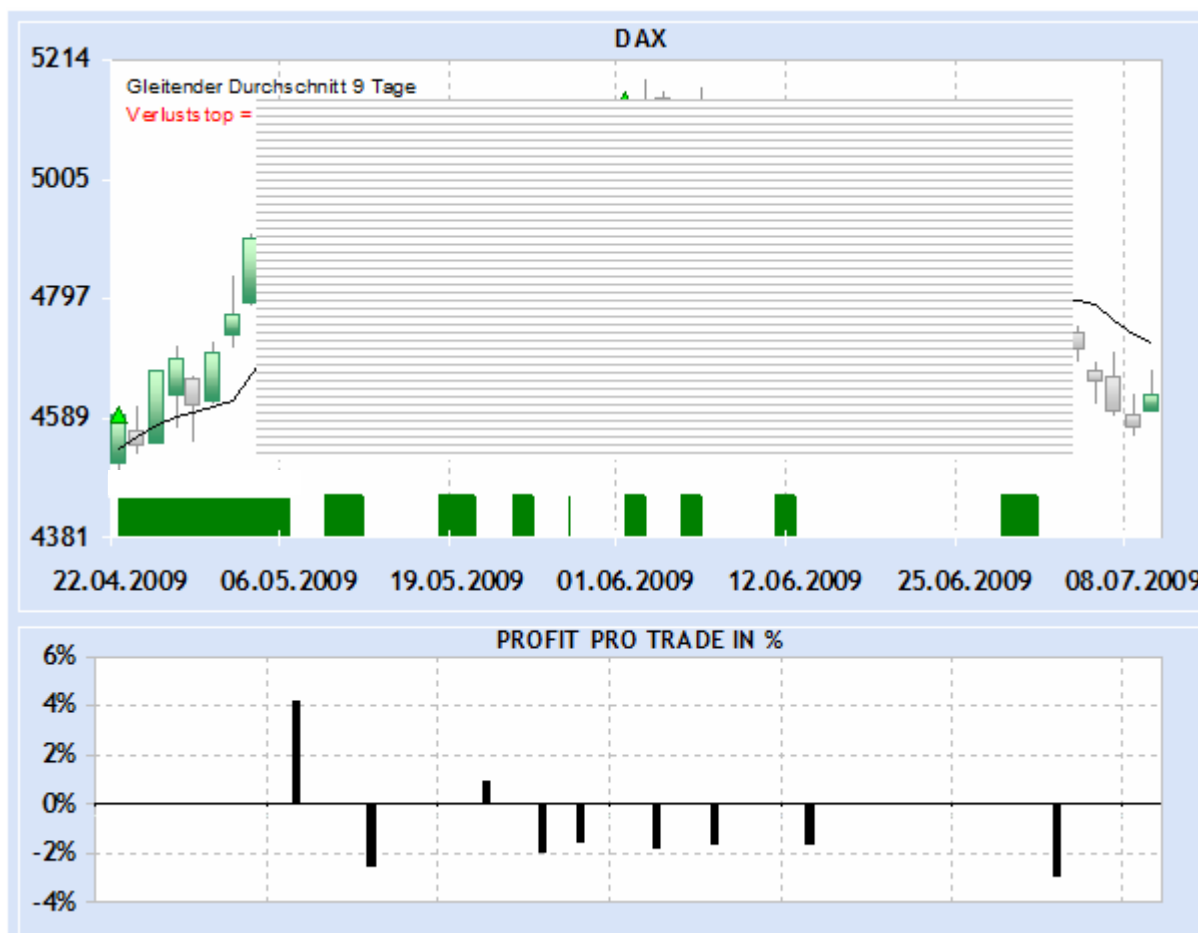


Abbildung: Ein- und Ausstiege mit Verluststopp

Wenn wir nun das Ergebnis mit dem Chart des Ausgangssignals auf Seite 3 vergleichen, stellen wir eine Änderung beim Trade 2 fest. Die Stop-Loss-Order wurde am Ende des Vortages gesetzt und greift am dritten Tag, als der DAX unter diese Marke rutscht. Bei unserem Trade ohne Verluststopp wurde die Position erst zum Schlusskurs verkauft, was einen höheren Verlust zur Folge hatte. Die Wirkung des Verluststopps wird auch in Trade 8 sehr gut ersichtlich. Die Position wird am zweiten Tag mit einem Verlust von weniger als 2% während des Tages "intraday" ausgestoppt. Ohne Verluststopp hätte der Trade einen wesentlich höheren Verlust erzielt.

Vergleicht man das Handelsssetup über den Betrachtungszeitraum von 10 Jahren mit und ohne Verluststopp (siehe nachfolgende Abbildung) so erkennt man die Auswirkung des Verluststopps. Der Verlust wird von 3.828 € auf 1.316 € reduziert. Der maximale Drawdown wird wie der maximale Verlust ebenfalls leicht verbessert. Aber wir haben uns davor bewahrt, hohe, unkontrollierbare Verluste hinzunehmen.



PERFORMANCEVERGLEICH		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Mit Verbesserung 1
Profitfaktor:	0,8	0,9
Performance:	-38%	-13%
Anzahl Trades:	291	300
Maximaler DrawDown:	-46%	-40%
Maximaler Verlust:	-8,3%	-6,1%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-3.828 €	-1.316 €

Abbildung: Performancevergleich der ersten Verbesserung zum ursprünglichen Handelssetup



•••

## VERBESSERUNG 2: TRENDFILTER

Das Ergebnis unserer umfassenden Analyse, bei der wir über 45.000 Handelssetups analysiert haben, zeigt, dass man am effektivsten  tradet. Unsere zweite Verbesserung ist der Einsatz eines Trendfilters, der definierte Einstiegssignale nur durchlässt, wenn die Vorgabe des Trendfilters erfüllt ist, also wenn  vorliegt.

Die Definition des Trendfilters:



•••

Das Handelsssetup mit dieser Verbesserung sieht nun wie folgt aus:

Handelsssetup mit Verbesserung 1 und 2		
<b>Einstieg</b>	Signal:	Schlusskurs > Gleitender Durchschnitt 9 Tage
	Trendfilter:	
<b>Ausstiege</b>	End of Day:	Schlusskurs < Tages tief vom Vortag
	Verlust Stop:	
<b>Money-Management:</b>		100% Invest. Anzahl Aktien = Kapital / Aktienkurs

Verbesserung 2

Verbesserung 1

Abbildung: Verbessertes Handelsssetup mit den beiden ersten Verbesserungen

## WAS HAT SICH VERBESSERT?

Wie Sie aus der unten aufgeführten Grafik ersehen, machen sich die Verbesserungen sehr positiv bemerkbar. Alle Kennzahlen werden verbessert:

Sie haben im Vergleich zum ursprünglichen Handelsssetup ("Einfaches Handelsssetup"):

- Höhere Gewinne
- Weniger Trades
- Geringere Verluste
- Einen geringeren DrawDown
- Und eine höhere Gesamtperformance

PERFORMANCEVERGLEICH		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Mit Verbesserung 1 und 2
Profitfaktor:	0,8	1,1
Performance:	-38%	17%
Anzahl Trades:	291	213
Maximaler DrawDown:	-46%	-25%
Maximaler Verlust:	-8,3%	-3,2%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-3.828 €	1.653 €

Abbildung: Performancevergleich der beiden Verbesserung zum ursprünglichen Handelssetup

Die Trades reduzieren sich um fast ein Drittel. Unser Profitfaktor steigert sich nun schon auf 1,1 und der max. Drawdown liegt bei -25%. Unser Endkapital hat um 17 % zugelegt, was einem Gewinn von fast 1.700€ entspricht.

Die Trades werden eindeutig weniger, effektiver, die Gewinne höher, während die Verluste nicht mehr ganz so hoch sind.





PERFORMANCEVERGLEICH		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Mit Verbesserung 1, 2 und 3
Profitfaktor:	0,8	2,0
Performance:	-38%	98%
Anzahl Trades:	291	124
Maximaler DrawDown:	-46%	-10%
Maximaler Verlust:	-8,3%	-3,2%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-3.828 €	9.769 €

Abbildung: Performancevergleich zum ursprünglichen Handelssetup

## WAS HAT SICH VERBESSERT?

Der zusätzliche Signalfilter macht sich sehr positiv bemerkbar. Alle Kennzahlen werden nochmals verbessert:

Im Vergleich zum ursprünglichen Handelssetup ("Einfaches Handelssetup") ergeben sich:

- Höhere Gewinne
- Weniger Trades
- Geringere Verluste
- Einen geringerer DrawDown
- Und eine höhere Gesamtperformance

Der Profitfaktor ist mit 2,0 nun schon ganz ansehnlich. Mit der Performance von knapp 100% konnte der Einsatz immerhin verdoppelt werden.

Der maximale Drawdown ist mit -10% hervorragend. Auch der maximale Verlust ist mit -3,2% erfreulich gering.

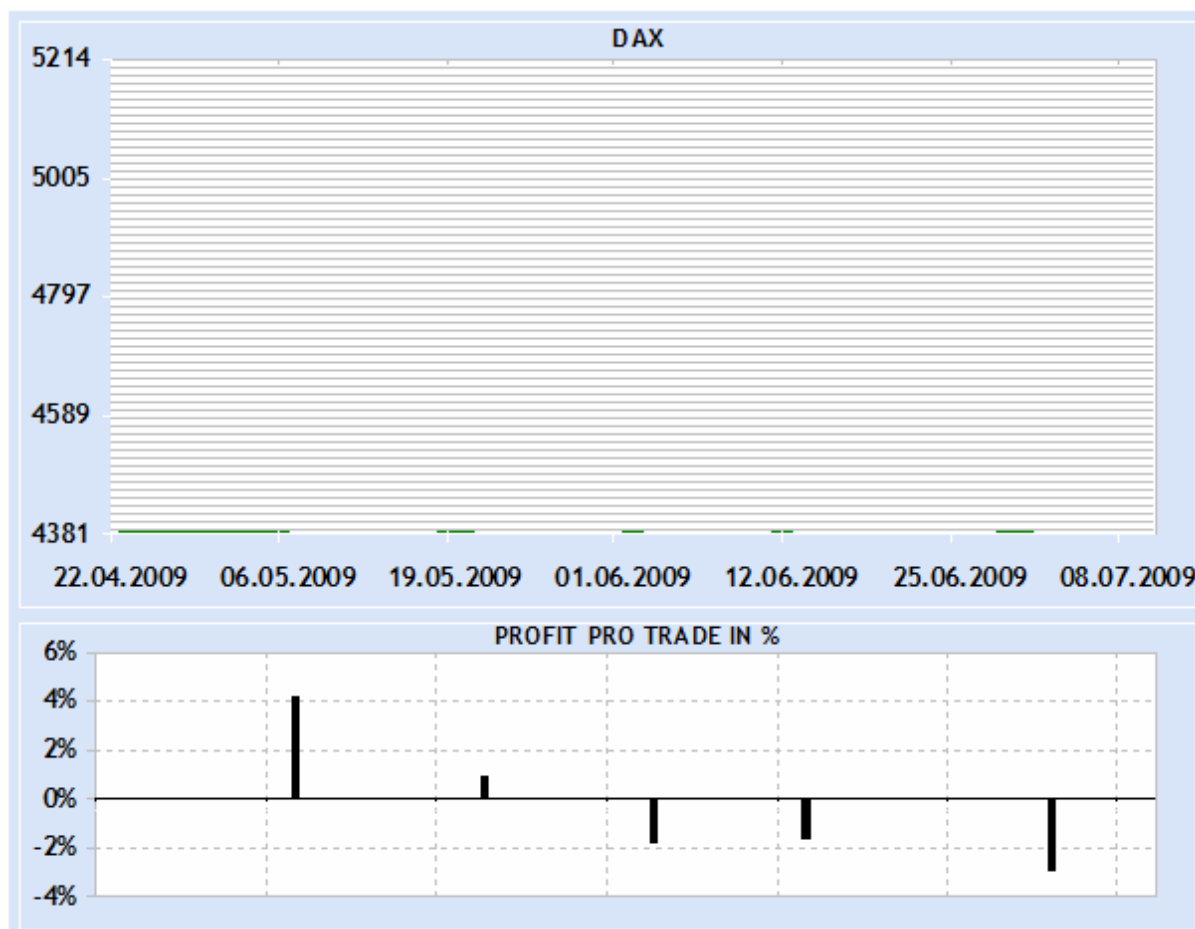


Abbildung: Ein- und Ausstiege für das Handelsetup mit Trendfilter, Signalfilter und Verluststopp

Dreieck nach oben: Einstieg

Ausgefüllter Kreis: Ausstieg



• • •



Mit dem verbesserten Trailingstop sieht das Handelssetup nun wie folgt aus:

Handelssetup mit Verbesserung 1, 2, 3, und 4			
<b>Einstieg</b>	Signal:	Schlusskurs > Gleitender Durchschnitt 9 Tage	
	Trendfilter:		Verbesserung 2
	Signalfilter:		Verbesserung 3
<b>Ausstiege</b>	End of Day:		
	Trailing Stop:		Verbesserung 4
	Verlust Stop:		Verbesserung 1
<b>Money-Management:</b>	100% Invest. Anzahl Aktien = Kapital / Aktienkurs		

Abbildung: Verbesserter Handelsansatz mit den Verbesserungen 1, 2, 3, und 4

Die Performance des verbesserten Handelsansatzes im Backtest für 10 Jahre sieht wie folgt aus:

PERFORMANCEVERGLEICH		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Mit Verbesserung 1, 2, 3 und 4
Profitfaktor:	0,8	3,7
Performance:	-38%	170%
Anzahl Trades:	291	82
Maximaler DrawDown:	-46%	-13%
Maximaler Verlust:	-8,3%	-3,0%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-3.828 €	16.957 €

Abbildung: Performancevergleich Verbesserter Handelsansatz gegenüber einfachem Handelsansatz

## WAS HAT SICH VERBESSERT?

Der verbesserte Trailingstopp macht sich sehr positiv bemerkbar. Alle Kennzahlen werden nochmals verbessert:

Im Vergleich zum ursprünglichen Handelssetup ("Einfaches Handelssetup") ergeben sich:

- Höhere Gewinne
- Weniger Trades
- Geringere Verluste
- Einen geringerer DrawDown
- Und eine höhere Gesamtperformance

Der Profitfaktor ist mit 3,7 nun schon sehr gut. Die Performance beträgt nun 170%, was einem Gewinn von knapp 17.000 € entspricht. Die Anzahl der Trades konnte nochmals reduziert werden und betragen lediglich ca. 1/4 des einfachen Handelsansatzes.

Der maximale Drawdown ist mit -13% immer noch hervorragend. Auch der maximale Verlust ist mit -3% erfreulich gering.

## VERBESSERUNG 5: RISIKO- UND MONEYSMANAGEMENT

In unserem letzten Kapitel beziehen wir uns nochmals auf den wichtigsten Parameter des Handelssystems, den Verluststopp, und ergänzen ihn mit einem Risiko-Money-Management.



**DIESES RISIKO-MONEYSMANAGEMENT IST DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLGREICHEN TRADEN.**



## WAS HAT SICH VERBESSERT?

In Summe haben sich alle Kennzahlen dramatisch verbessert. Im Vergleich zum ursprünglichen Handelssetup ("Einfaches Handelssetup") ergeben sich:

- Höhere Gewinne
- Weniger Trades
- Geringere Verluste
- Einen geringerer DrawDown
- Und eine höhere Gesamtperformance

Der Profitfaktor ist mit 4,2 hervorragend. Die Performance beträgt nun 601%, was einem Gewinn von ca. 60.000 € entspricht. Die Anzahl der Trades betragen lediglich ca. 1/4 des einfachen Handelsansatzes.

Der maximale Drawdown ist mit -16% immer noch hervorragend. Auch der maximale Verlust ist mit -3,7% erfreulich gering.

Interessant ist auch, wie sich die Kapitalkurve verändert hat.

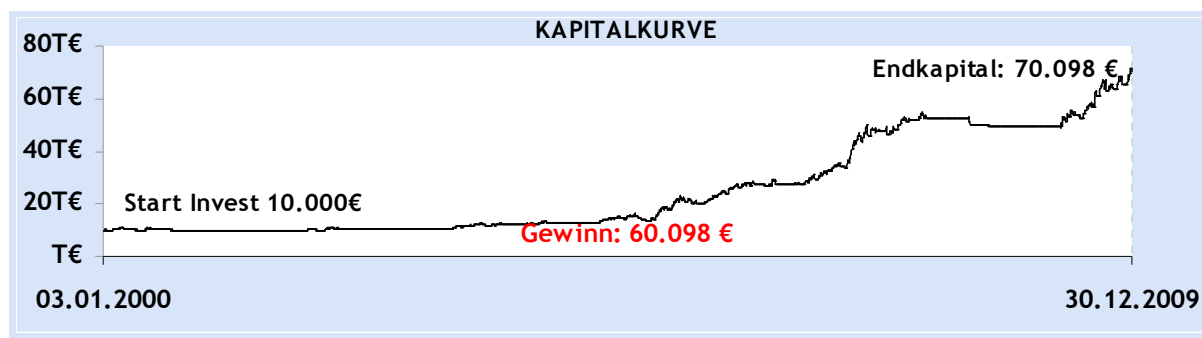


Abbildung: Kapitalkurve des verbesserten Handelssetups

Im Vergleich nochmals die Kapitalkurve des einfachen Handelssetups:

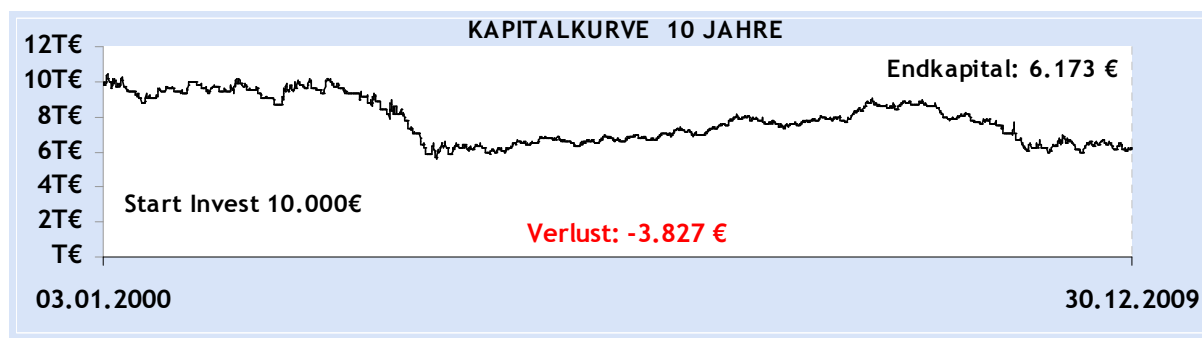


Abbildung: Kapitalkurve des einfachen Handelssetups



## ZUSAMMENFASSUNG

Das verbessertes Handelssetup können Sie für jedes beliebige Einstiegssignal anwenden.

VERBESSERTES HANDELSSETUP		
<b>Einstieg</b>	Signal:	Beliebiges Signal
	Trendfilter:	
	Signalfilter:	
<b>Ausstiege</b>	End of Day:	
	Trailing S top:	
	Verlust S top:	
<b>Money-Management:</b>		

Verbessertes Handelssetup für jedes beliebige Einstiegssignal







# ANHANG

## WEITERE BEISPIELE

### BEISPIEL 3: SCHLUSSKURS > SCHLUSSKURS VOR 3 TAGEN

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	0,9	2,8
Performance:	-26%	538%
Anzahl Trades:	299	114
Maximaler DrawDown:	-40%	-27%
Maximaler Verlust:	-8,3%	-3,3%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-2.629 €	53.754 €

### BEISPIEL 8: SCHLUSSKURS > TAGESHOCH VOR 2 TAGEN

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	1	2,9
Performance:	-7%	592%
Anzahl Trades:	257	107
Maximaler DrawDown:	-38%	-27%
Maximaler Verlust:	-6,7%	-3,9%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-680 €	59.206 €

### BEISPIEL 9: SCHLUSSKURS > TAGESHOCH VOR 3 TAGEN

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	1	2,7
Performance:	-5%	489%
Anzahl Trades:	238	107
Maximaler DrawDown:	-27%	-21%
Maximaler Verlust:	-6,7%	-3,3%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-456 €	48.913 €

### BEISPIEL 14: SCHLUSSKURS > GLEITENDER DURCHSCHNITT 5 TAGE

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	0,8	2,9
Performance:	-42%	643%
Anzahl Trades:	306	102
Maximaler DrawDown:	-50%	-25%
Maximaler Verlust:	-8,3%	-3,3%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-4.206 €	64.305 €

### BEISPIEL 31: TAGESHOCH > TAGESHOCH VOR 3 TAGEN

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	0,9	2,6
Performance:	-22%	397%
Anzahl Trades:	288	110
Maximaler DrawDown:	-36%	-22%
Maximaler Verlust:	-6,7%	-3,3%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-2.163 €	39.718 €

### BEISPIEL 43: TAGESHOCH > TAGESTIEF VOR 10 TAGEN

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	1	4,2
Performance:	-3%	499%
Anzahl Trades:	358	62
Maximaler DrawDown:	-51%	-17%
Maximaler Verlust:	-8,3%	-3,3%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-282 €	49.851 €

### BEISPIEL 45: TAGESTIEF > SCHLUSSKURS VOR 1 TAGEN

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	0,9	2,4
Performance:	-16%	576%
Anzahl Trades:	270	112
Maximaler DrawDown:	-40%	-35%
Maximaler Verlust:	-5,3%	-3,3%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-1.591 €	57.635 €

### BEISPIEL 47: TAGESTIEF > SCHLUSSKURS VOR 3 TAGEN

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	0,8	2,6
Performance:	-35%	712%
Anzahl Trades:	260	121
Maximaler DrawDown:	-45%	-33%
Maximaler Verlust:	-6,7%	-3,7%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-3.464 €	71.217 €

### BEISPIEL 51: TAGESTIEF > TAGESTIEF VOR 1 TAGEN

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	0,9	1,8
Performance:	-44%	411%
Anzahl Trades:	392	162
Maximaler DrawDown:	-58%	-42%
Maximaler Verlust:	-8,5%	-4,1%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-4.415 €	41.122 €

### BEISPIEL 52: TAGESTIEF > TAGESTIEF VOR 2 TAGEN

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	0,8	2,1
Performance:	-39%	463%
Anzahl Trades:	318	137
Maximaler DrawDown:	-47%	-36%
Maximaler Verlust:	-6,7%	-3,9%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-3.891 €	46.327 €

### BEISPIEL 53: TAGESTIEF > TAGESTIEF VOR 3 TAGEN

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	0,8	2,6
Performance:	-38%	539%
Anzahl Trades:	303	117
Maximaler DrawDown:	-46%	-26%
Maximaler Verlust:	-6,7%	-3,7%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-3.765 €	53.902 €

### BEISPIEL 64: SCHLUSSKURS > GRÖßTER SCHLUSSKURS DER LETZTEN 3 TAGE

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	0,9	2,7
Performance:	-25%	612%
Anzahl Trades:	266	112
Maximaler DrawDown:	-39%	-25%
Maximaler Verlust:	-6,4%	-3,7%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-2.503 €	61.222 €

### BEISPIEL 68: SCHLUSSKURS > GRÖßTES TAGESHOCH DER LETZTEN 2 TAGE

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	0,9	3,2
Performance:	-16%	531%
Anzahl Trades:	226	97
Maximaler DrawDown:	-35%	-25%
Maximaler Verlust:	-6,7%	-3,3%
Gewinn bei 10.000 € Invest	-1.625 €	53.072 €

### BEISPIEL 69: SCHLUSSKURS > GRÖßTES TAGESHOCH DER LETZTEN 3 TAGE

<b>PERFORMANCEVERGLEICH</b>		
Zeitraum: 03.01.2000 bis 30.12.2009		
	Einfaches Handelssetup	Verbessertes Handelssetup
Profitfaktor:	1	2,8
Performance:	2%	403%
Anzahl Trades:	193	94
Maximaler DrawDown:	-26%	-26%
Maximaler Verlust:	-6,7%	-3,3%
Gewinn bei 10.000 € Invest	158 €	40.253 €

# ABSCHLIEßENDE BEMERKUNGEN

Um an der Börse erfolgreich zu sein, bedarf es einiger Grundregeln, die leider immer wieder ignoriert werden. Wir haben in fast 15 Jahren Börsengeschehen einige Hochs und Tiefs mitgemacht. Deshalb beherzigen Sie die folgenden Anmerkungen:

## 1. ERFOLG BRAUCHT ZEIT

Erwarten Sie nicht, dass beim Traden nach System sich der sofortige Erfolg einstellt. Ein systematischer Handelsansatz wirkt immer langfristig. Mit der Dauer wird Ihr Kapital sich vermehren. Es kann aber immer wieder Durststrecken geben. Akzeptieren Sie diese!

## 2. VERLUSTE GEHÖREN DAZU

Nicht jeder Trade kann ein Gewinntrade sein. Verluste gehören dazu. Akzeptieren Sie diese und lernen Sie mit Verlusten umzugehen. Selbst 5 Verlusttrades in Folge bedeutet noch lange nicht, dass das Handelssetup nichts taugt.

## 3. VERLUSTE MINIMIEREN

Traden Sie niemals ohne Verluststopp. Er minimiert die Verluste, was die Grundregel für den Kapitalaufbau ist.

## 4. DRAN BLEIBEN

Wenn Sie Erfolg an der Börse haben möchten, müssen Sie am Geschehen dran bleiben. Studieren Sie täglich den Chart und verfolgen Sie Ihre Trades.

## 5. GUTE LINKS

Ohne Internet ist das Traden heute undenkbar. Es gibt einige gute Seiten, die Sie kennen sollten:

### INTERAKTIVER CHART BEI CONSORS

- <https://www.cortalconsors.de/Kurse-Maerkte/Analysen-Trends/Interaktive-Charts>  
Hier können Sie den DAX tagesaktuell in verschiedenen Charteinstellungen betrachten. Es lassen sich zudem zahlreiche Indikatoren auswählen.

### REALTIMEKURSE



- <http://www.geld.com>

Hier wird der DAX auch vorbörslich und nachbörslich in Realtime angezeigt.

#### HISTORISCHE KURSE

- [http://www.handelsblatt.com/finanzen/kursprofil-indizes/\\_p=61,wp1\\_symbol=DAX.IND,wp1\\_t=wp1\\_quoteshistory](http://www.handelsblatt.com/finanzen/kursprofil-indizes/_p=61,wp1_symbol=DAX.IND,wp1_t=wp1_quoteshistory)  
Hier können Sie historische DAX-Kurse herunterladen

#### INFOS

- <http://www.godmode-trader.de/Index/DAX>
- <http://de.finance.yahoo.com/>

Das boerse-pur Team hofft, dass Sie die Beschreibungen in diesem eBook für Ihre Trades profitabel einsetzen können.

Die Erkenntnisse aus den beiden bp-eBooks werden wir in unser Handelssystem DAXEODplus einfließen lassen. Die Signale kann man dann im Abo-Bereich täglich einsehen und nachtraden.

Sollten Sie Fragen, Anregungen haben oder Kritik üben möchten, so schicken Sie uns einfach eine E-mail an [boersepur@web.de](mailto:boersepur@web.de).

Viel Erfolg beim Traden!

Ihr boerse-pur Team